

bst. A-6897



Bericht

über die

Organisation der Mellinschen Anstalt

in

Dorpat.

Marie Mayschel,

Directorin.



Dorpat.

Druck von H. Laakmann's Buch- und Steindruckerei.

1883.



Commission der Kaiserlichen Akademie

Von der Censur gestattet. — Dorpat, den 18. März 1883.

Est. A

Tartu Riikliku Ülikooli
Raamatukogu
21863

1883

Dorpat

Dorpat

Print von der Kaiserlichen Akademie

1883

X. Classe [V^b].

W ö c h e n t l i c h 12 S t u n d e n .

Religion*) fünf halbe Stunden.

10 biblische Geschichten aus dem alten und 10 aus dem neuen Testament. Einige leicht faßliche Strophen aus den Kirchenliedern. Der Stoff wird während der Schulstunde memorirt.

Deutsch 7 Stunden.

Anschauungs-, Schreib- und Leseunterricht nach der Fibel von Schlimmbach und dem 1. Theil des Lesebuches von Lüben und Nacke.

Rechnen fünf halbe Stunden.

Anschauliche Behandlung der 4 Grundrechnungsarten in allmählicher Erweiterung des Zahlenkreises von 1—25. Kafelitz und Geyger: Fibel.

Einführung der Ziffern und Wiederholung des Durchgenommenen. Kafelitz und Geyger: 1 Heft, 1 Abtheilung.

IX. Classe [V^a]

Im I. Sem. 14¹/₂ St., im II. Sem. 17¹/₂ St. wöchentlich.

Religion 6 halbe Stunden.

18 Geschichten aus dem alten und 18 Geschichten aus dem neuen Testament. Reddersen 2ter Cursus. Einige Sprüche und Liederverse; die 3 ersten Hauptstücke des lutherischen Katechismus ohne Erklärung,

*) Die Schülerin griech.-orth. Confession erhalten den Religionsunterricht in besonderen Stunden von den betreffenden Geistlichen.

Deutsch*) 7 Stunden.

Lesebuch von Lüben und Naeke 1. und 2. Theil. Das Gelesene wird hier und in allen folgenden Classen durch Besprechung zum Verständniß gebracht, und durch Uebung im Wiedererzählen wird Gewandtheit im Ausdruck zu erzielen gesucht. In Anknüpfung an die Lesestücke werden die Kinder mit den wichtigsten Redetheilen (Subst., Art., Adj., Verb.) bekannt gemacht. Die Leseübungen und der Anschauungsunterricht bieten den Stoff zu kleinen häuslichen Arbeiten, deren die Kinder täglich eine in Reinschrift liefern. Auswendig gelernte kleine Gedichte werden zur Uebung in der Orthographie auf die Tafel geschrieben und schließlich von den Kindern nach dem Buche selbst corrigirt. Uebungen im correcten Abschreiben und Dictate.

Rechnen 5 halbe Stunden.

Die 4 Grundrechnungsarten im Zahlenkreise von 1 — 1000. Raselitz und Geyger: 1. Heft, 2. Abtheilung.

Gymnastik 2 Stunden.

Freiübungen und Geräthübungen.

Dazu kommt im II. Semester

Französisch 2 halbe Stunden.

Anschauungsunterricht. In der Schule werden einige Vocabeln eingeübt und zu kleinen Sätzen verknüpft. Körbitz: Vorschule.

Gesang 2 Stunden.

Treffübungen. Einüben einiger Choräle und Kinderlieder.

VIII. Classe [IVb].

W ö c h e n t l i c h 21 S t u n d e n .

Religion 2 Stunden.

Das alte Testament. Reddersen, 2. Cursus. Einige Sprüche und Liederverse. Die 2 ersten Hauptstücke des Katechismus mit der Erklärung.

*) Das Deutsche ist aus Rücksicht für junge Lehrerinnen, denen dieser schwierige Unterricht viel Mühe macht, ausführlicher behandelt als die übrigen Lehrgegenstände.

Deutsch 6 Stunden.

Lesebuch von Lüben und Naeke 3. Theil. Daran geknüpft die Elemente der Wort-, Satz-, Laut- und Wortbildungslehre im Umfange des Leitfadens der Grammatik für vielclassige Bürgerschulen von Panitz 1. Kreis. (Die Kinder haben die Grammatik nicht in der Hand.) Täglich eine kleine Uebung im schriftlichen Gedankenausdruck. Memoriren von Prosa und Poesie, verbunden mit Uebungen in der Orthographie.

Rechnen 3 Stunden.

Die 4 Grundrechnungsarten im unbegrenzten Zahlkreis.

Französisch 2 Stunden.

Anschauungsunterricht nach der Vorschule von Körbitz. Lesen und Abschreiben des vorliegenden Stoffes.

Gymnastik 2 Stunden.

Freiübungen und Geräthübungen.

Gesang 2 Stunden.

Treffübungen. Einübung von Chorälen und Kinderliedern. Dettingen: Kernlieder.

Handarbeit 2 Stunden.

Das Stricken nach der Schallenfeldschen Methode.

Calligraphie 2 Stunden.**VII. Classe [IVa].**

W ö c h e n t l i c h 23 S t u n d e n .

Religion 2 Stunden.

Das neue Testament. Nebdersen 2. Curfus. Einzelne Sprüche und Kernlieder. Repetition der beiden ersten Hauptstücke des Katechismus mit Hinzunahme des dritten.

Deutsch 5 Stunden.

Lesebuch von Lüben und Macke 3. und 4. Theil; anschließend die Grammatik im Umfange des Panitz 1. und 2. Kreis (die Kinder haben kein Buch in der Hand). Zu jeder Stunde eine kleine schriftliche Arbeit, die noch ganz in der Schule vorbereitet wird. Memoriren von Prosa und Poesie.

Geographie 1 Stunde.

Heimatkunde: Blumberg (die Kinder haben kein Buch in der Hand).

Rechnen 3 Stunden.

Die 4 Grundrechnungsarten im unbegrenzten Zahlenkreise. Einführung in das Verständniß des Decimalsystems. Zerlegen der Zahlen in Primfactore. Vorübungen der Bruchrechnung.

Französisch 2 Stunden.

Im I. Sem. Repetition der Vorschule von Körbitz; daran schließt sich im II. Sem. Körbitz; Systematische Anleitung zu Sprechübungen Nr. 1 und 2. Lehr- und Übungsbuch von Körbitz Nr. 1 — 34. Übungen im Lesen und Abschreiben.

Russisch 2 Stunden.

Übungen im Lesen und Abschreiben. Auswendiglernen von Vocabeln die allmählich zu kleinen Sätzen verknüpft werden. Keller: Russisches Sprachbuch 1. Theil.

Gymnastik 2 Stunden.

Freiübungen und Geräthübungen.

Gesang 2 Stunden.

Treffübungen. Einüben von Chorälen nach Dettingen: Kernlieder. Ein und zweistimmige Lieder nach Selmar Müller 1. und 2. Heft.

Handarbeit 2 Stunden.

Das Stricken nach der Schallensfeldschen Methode.

Calligraphie 2 Stunden.

VI. Classe [IIIb].

Wöchentlich 23 Stunden.

Religion 2 Stunden.

Das alte Testament nach Kurz Bibl. Geschichte Sprüche, Kernlieder und einige Psalmen. Repetition der 3 ersten Hauptstücke des Katechismus und Hinzunahme des vierten Hauptstücks.

Deutsch 4 Stunden.

Lesebuch: Erzählungen aus dem Homer von Willmann, die in derselben Weise durchgearbeitet, besprochen und zur Wiedergabe benutzt werden, wie der Stoff des Lübenschen Lesebuches. Grammatik nach Panitz 3. und 4. Kreis (die Kinder haben kein Buch in der Hand). Wöchentlich 2 Aufsätze, die nach Inhalt und Form in der Stunde genau vorbereitet werden und in Erzählungen und Beschreibungen bestehen. Memoriren und Besprechen einiger lyrischer und epischer Gedichte.

Rechnen 3 Stunden.

Decimalbruchrechnung und Bruchrechnung. Pahnisch: Arithmetische Aufgaben.

Geographie 2 Stunden.

Die Elemente der mathematischen und physikalischen Geographie. Australien, Amerika, Afrika, Asien. Burger: Leitfaden der Erdbeschreibung. Kartenzeichnen.

Geschichte 1 Stunde.

I. Sem. die Sagen Griechenlands. Schneider. II. Sem. Griechische Geschichte. Berlet und Spieß 1. Coursus.

Französisch 3 Stunden.

Körbitz: Systematische Anleitung zu Sprechübungen Nr. 3—15. 1 Stunde. Körbitz: Lese- und Übungsbuch Nr. 35—65. 1 Stunde. Übungen im Lesen, Uebersetzen und Auswendiglernen. 1 Stunde.

Russisch 3 Stunden.

Leses- und Sprachbuch von Haag.

Gymnastik 2 Stunden.

Freiübungen und Geräthübungen.

Gefang 2 Stunden.

Treffübungen. Einüben von Chorälen und von ein- und zweistimmigen Liedern. — Volkslieder. — Dettingen: Kernlieder. Selmar Müller 1. und 2. Theil. 25 zweistimmige Volkslieder, erschienen bei Laakmann in Dorpat.

Handarbeit 2 Stunden.

Das Nähen nach der Schallensfeldschen Methode.

V. Classe [IIIa].

Wöchentlich 25 Stunden.

Religion 3 Stunden.

Beendigung des alten Testaments und das neue Testament nach Kurz: Bibl. Geschichte. Der ganze Katechismus. Kernlieder, Sprüche, einzelne Abschnitte der Bibel.

Deutsch 4 Stunden.

Lesebuch: Sintenis und Hermannsohn 2. Theil. Grammatik nach Panitz 3. Kreis. (Die Kinder haben kein Buch in der Hand). Wöchentlich ein Aufsatz im Anschluß an den gesammten Unterricht: Briefe, Erzählungen und Beschreibungen, die nach Inhalt und Form noch in der Stunde vorbereitet werden. Memoriren und Besprechen einiger lyrischer und epischer Gedichte.

Rechnen 2 Stunden.

Die 4 Species in mehrfach benannten Zahlen. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri. Bahnsch.

Geographie 1 Stunde.

Repetition des Lehrstoffes der Classe VI. Europa. Berücksichtigung der klimatischen Verhältnisse, Angabe der Producte der Erdtheile aus den 3 Reichen der Natur. Bürger.

Geschichte 2 Stunden.

Weltgeschichte in Biographien. Spieß und Berlet 1. Coursus.

Französisch 4 Stunden.

Körbzig: Systematisch: Anleitung zu Sprechübungen bis zum Schluß. 1 Stunde. Körbzig: Lehr- und Übungsbuch 65 — 100 2 Stunden. Übungen im Lesen, Uebersetzen und Auswendiglernen 1 Stunde. Noël: Lectures françaises.

Russisch 3 Stunden.

Repetition des Lehrstoffes der vorhergehenden Classen und Abschluß der Uebungen in Haags Lese- und Sprachbuch. Uebersetzungen aus dem Russischen ins Deutsche aus der Chrestomatie von Golotusow.

Naturgeschichte 2 Stunden.

In den Wintermonaten Zoologie nach Bänitz § 1 — § 109. In den Sommermonaten: Betrachtung frischer Pflanzen behufs Kenntnisknahme ihrer Gliederung und der nothwendigsten Kunstausdrücke.

Gymnastik 2 Stunden

Gesang 2 Stunden

Handarbeit 1 Stunde

} wie in der Classe VI.

IV. Classe [IIb].

Wöchentlich 28 Stunden.

Religion 2 Stunden.

Erklärung des 1. Hauptstückes und des 1. Artikels. Repetition der bibl. Geschichten des alten Testaments mit Betonung des heilsgeschichtlichen Zusammenhangs. Sprüche und Kernlieder.

Deutsch 4 Stunden.

Lesebuch von Sintenis und Hermannsohn 2. Band. Systematischer Unterricht in der Grammatik; Besprechung einer größeren Zahl von Gedichten und Memoriren einer angemessenen Auswahl aus diesem Kreise. Alle 14 Tage ein Aufsatz. Erzählungen, Schilderungen, Beschreibungen, Auffuchen des Gedankenganges eines Lestückes. Die Aufsätze schließen sich stets in Bezug auf den Inhalt an den übrigen Unterricht an, die Form wird noch theilweise durch gemeinschaftliche Arbeit in der Classe vorbereitet. Einführung in die Literatur des 12. und 13. Jahrhunderts durch Mittheilung und Besprechung deutscher Sagen.

Rechnen 2 Stunden.

- I. Sem. Geometrische Propädeutik nach Paulson. Kap. 1. und 2.
 II. Sem. Die bürgerlichen Rechnungen.

Geographie 2 Stunden.

Die 3 südlichen Halbinseln von Europa und Deutschland. Kartenzeichnen mit Benutzung des oro-hydrographischen Atlas von Sydow.

Geschichte 2 Stunden.

Weltgeschichte in Biographien von Spieß und Berlet 2. Coursus.

Französisch 4 Stunden.

Grammaire élémentaire lexicologique par Larousse. Substantiv, Article, Adjectiv, 2 Stunden. Noël: Lectures françaises. 1 Stunde. Wöchentlich 1 Aufsatz, der während der Unterrichtsstunde gearbeitet wird. 1 Stunde.

Russisch 4 Stunden.

Systematischer Unterricht in der Grammatik mit besonderer Berücksichtigung der Unterschiede der russischen und deutschen Sprache. Das Wichtigste aus der Etymologie nach dem Leitfaden von Pihlemann. Lesen und Uebersetzen aus dem Russischen ins Deutsche. 2 Stunden.

Golotusow Chrestomatie. 1 Stunde. Dictat. Auswendiglernen von Gedichten, Wiedererzählen durchgenommener kurzer Abschnitte. 1 Stunde. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.

Naturgeschichte 2 Stunden.

In den Wintermonaten: Zoologie nach Vänitz § 109—191 und § 271—286. In den Sommermonaten: Betrachtung und Beschreibung frischer Pflanzen. Vänitz: Botanik.

Gymnastik 2 Stunden.

Freiübungen. Stabübungen. Widerstandsübungen. Der Gang und die Verbeugungen.

Gefang 2 Stunden.

Treffübungen. Einüben von Chorälen und 2- und 3-stimmigen Liedern. Dettingen. Selmar Müller 2. und 3. Theil. Liederharfe Büttner 3. Heft: Lieder Sammlung von Krauß 3. und 4. Heft.

Zeichnen 2 Stunden.

Nach Vorlagen und nach architectonischen Modellen.

III. Classe [IIa].

Wöchentlich 29 Stunden.

Religion 2 Stunden.

Erklärung des 2. und 3. Artikels, sowie des 3, 4, 5 Hauptstücks. Sprüche und Kernlieder.

Deutsch 4 Stunden.

Lesebuch: Sintenis und Hermannsohn 2. Theil. Aufsatzkalle 14 Tage. Das in der vorhergehenden Classe Begonnene wird fortgeführt. Systematischer Unterricht in der Grammatik. Zu den Aufsätzen werden meist nur die Dispositionen gemeinschaftlich in der Classe entworfen. Uebersetzungen aus dem Französischen. Einführung in die Literatur des 18. Jahrhunderts. Biographien der bedeutendsten Dichter. Gelesen wird: Der Eid, Tell, Claudius. Auswendig gelernt werden classische Gedichte und Bruchstücke aus den gelesenen Meisterwerken.

Rechnen 2 Stunden.

I. Sem.: Die abgekürzten Operationen mit Decimalbrüchen; das Ausziehen der Quadratwurzel. Aufgaben aus der practischen Arithmetik. Pahusch.

II. Sem. Fortsetzung der geometrischen Propädeutik. 3. und 4. Kap. Zweiter Curfus: 1 — 3 Kap.

Geographie 2 Stunden.

Die übrigen Staaten Europas. Kartenzeichnen mit Benutzung des oro-hydrographischen Atlas von Sydow.

Geschichte 2 Stunden.

Weltgeschichte in Biographien. Berlet u. Spieß: 2. und 3. Curfus.

Französisch 5 Stunden.

Fortsetzung und Beendigung der grammatischen Uebungen von Larouffe. 3 Stunden. Lesen und Uebersetzen aus dem Französischen ins Deutsche und zurück ins Französische. Noël: Lectures françaises. Conversation, Dictat, Auswendiglernen von Gedichten. 2. Stunden. Alle 14 Tage ein Aufsatz.

Russisch 4 Stunden.

Fortsetzung und Beendigung der Etymologie nach denselben Grundsätzen. Pihlemann. Uebersetzen aus dem Deutschen ins Russische aus dem Uebersetzungsbuch von Pihlemann. 2 Stunden. Lesen und Uebersetzen aus dem Russischen ins Deutsche. Golotusow; Chr. 1 St. Dictat, Auswendiglernen von Gedichten. Wiedererzählen. 1 Stunde. Wöchentlich 1 schriftliche Arbeit.

Naturgeschichte 2 Stunden.

In den Wintermonaten Väniß Zoologie § 191 — 270 und Väniß Chemie und Mineralogie § 1 — § 89.

In den Sommermonaten die Sporenpflanzen und der innere Bau und das Leben der Pflanzen. Väniß. Botanik.

Gesang 2 Stunden

Gymnastik 2 Stunden

Zeichnen 2 Stunden

} wie in der Classe IV.

II. Classe [I^b].

Wöchentlich 30 Stunden.

Religion 2 Stunden.

Katechismuslehre in Verbindung mit biblischer Heilsgeschichte (besonders des neuen Testaments) unter steter Berücksichtigung der in der Kirchengeschichte zu Tage tretenden Irrlehren und verschiedenen, religiösen Weltanschauungen.

Deutsch 4 Stunden.

Systematischer Unterricht in der Literaturgeschichte bis zum 16. Jahrhundert; zu Grunde liegt der Leitfaden von Kluge. Die Proben werden theils vom Lehrer vorgetragen, theils von den Schülerinnen selbst gelesen. Repetition der Grammatik mit besonderer Betonung der Satzlehre. Das Wichtigste aus der Stylllehre, erläutert an Musterstücken. Aufsatz, alle 3 Wochen. Der Stoff wird dem gesammten Unterricht entnommen, die Form noch theilweise vorbereitet. Uebersetzungen aus dem Französischen. Gelesen wird: Minna von Barnhelm. Hermann und Dorothea. Wallenstein. Maria Stuart. Bruchstücke aus dem Aufstande der Niederlande und dem dreißigjährigen Krieg von Schiller. Einiges aus der Poetik und Metrik.

Mathematik 2 Stunden.

- I Sem. Repetition. Die 4 Species der allgemeinen Arithmetik.
 II Sem. Geometrie: Propädeutik vom 4. Kap. bis zum Schluß.

Geographie 2 Stunden

Asien, Afrika, Amerika, Australien. Kartenzeichnen. Sydow.

Geschichte 3 Stunden.

Ausführliche Darstellung der neuen Geschichte. Repetition der alten und mittleren Geschichte.

Französisch 5 Stunden.

Grammatik nach Plöy. Uebersetzungen aus dem Deutschen in's Französische. Peschier und Breitingen: Auswahl deutscher Bühnen-

stücke zum Uebersetzen in's Frösisianche bearbeitet 1 Stunde. Lesen und Uebersetzen aus dem Französische ins Deutsche und zurück ins Französische. Herrig: La France litteraire. 1 Stunde. Aufsatz alle 3 Wochen. Dictat und Conversation. Lecture der Aethalie, Auswendiglernen einzelner Scenen und Gedichte. 3 Stunden.

Russisch 4 Stunden.

Wiederholung der Etymologie mit besonderer Betonung der Unregelmäßigkeiten aller Redetheile. Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Russische aus dem Übungsbuch von Bihlemann. 2 Stunden. Dictat, Uebungen im Lesen und Uebersetzen aus dem Russischen ins Deutsche. Golotusow: Chrestomatie. Außerdem werden zusammenhängende Parthien aus den leichtern, mustergültigen Erzeugnissen der russischen Literatur gelesen. 2 Stunden. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.

Physik 2 Stunden

Müller: Schule der Physik.

Zeichnen 2 Stunden.

Nach der Natur: Blumen und Gypsköpfe.

Gymnastik 2 Stunden

Gefang 2 Stunden

} wie in der Classe IV.

I. Classe [1a].

Wöchentlich 30 Stunden.

Religion 2 Stunden.

Wie in der Classe II.

Deutsch 4 Stunden.

Systematischer Unterricht in der Literaturgeschichte von Luther bis 1840 nach Kluge; die Proben werden vom Lehrer ausgewählt und kleine Abschnitte nach eigener Wahl von den Schülerinnen auswendig gelernt. Aufsätze nach gegebenen Dispositionen aus allen Gebieten.

Die tropischen Abweichungen der Sprache; Verslehre und Besprechung der wichtigsten Dichtungsgattungen. Gelesen wird: Tasso, Iphigenie, Nathan der Weise. Abschnitte aus Goethe's Italienischer Reise, aus Wahrheit und Dichtung. Kleist: Prinz von Homburg. Shakespeare: Julius Cäsar, Kaufmann von Venedig.

Mathematik 2 Stunden.

Math.: Gleichungen vom 1. und 2. Grade mit einer Unbekannten.
Geometrie: Ergänzungen und geometrische Übungsaufgaben.

Geographie 2 Stunden.

Repetition der gesammten Erd-Kunde. 1 Stunde. Astronomische und physische Geographie. 1 Stunde.

Geschichte 3 Stunden.

Ausführliche Darstellung der neuen und neuesten Geschichte.
Repetition der alten und mittleren Geschichte.

Französisch 5 Stunden.

Grammatik Plöz 1 Stunde. Literaturgeschichte: Breitingen 1 Stunde. Aufsatz alle 3 Wochen. Dictat und Conversation, Lectüre classischer Stücke. Auswendiglernen classischer Gedichte. 3 Stunden.

Russisch 4 Stunden.

Syntax mit mündlichen Übungen. 1 Stunde. Extemporale 1 Stunde. Lesen und Wiedererzählen russischer Schriftsteller 2 St. Alle 3 Wochen eine häusliche schriftliche Arbeit.

Physik 2 Stunden.

Müller: Schule der Physik.

Zeichnen 2 Stunden

Gesang 2 Stunden

Gymnastik 2 Stunden

} wie in der Classe II.



Anhang.

Sämmtliche Classen haben einjährigen Cursus, und Versetzungen finden nur zu Weihnachten mit dem Beginn des Cursus statt.

Die Aufnahme neuer Schülerinnen erfolgt gleichfalls zu Weihnachten, nur ausnahmsweise zu Johanni.

Die Unterrichtsstunden fallen alle auf den Vormitag (von 8 — 1 Uhr).

Die festgesetzte Maximalzahl der Schülerinnen beträgt 180; und zwar 12 Sch. in Classe X und IX, 16 Sch. in Classe VIII und 20 Sch. in Classe VII — I zu überschreiten.

Das Schulgeld, welches pränumerando zu entrichten ist, beträgt jährlich für Classe I und II 80 Rbl., III und IV 70 Rbl., V und VI 60 Rbl., VII und VIII 50 Rbl., IX 40 Rbl. und X 30 Rbl.

Mit der Schule ist eine Pension verknüpft. Das Pensionsgeld beträgt 350 Rbl. jährlich. Eintrittsgeld 15 Rbl.

Außer Kleidung und Leibwäsche haben die Böglinge mitzubringen: 3 P. Laken, 6 Kissenbüren, 6 Handtücher, 1 Matraze, 2 Kopfkissen, eine wattirte und eine weiße Decke, einen Wäschsack.

Sämmtliche Wäsche, sowie das Bettzeug, muß gezeichnet sein.

Vertheilung der Stunden auf Classen und Gegenstände

Gegenstände.	Wöchentliche Stunden in der Classe										Summa. W
	Ober-Stufe.			Mittel-Stufe.			Unter-Stufe.				
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	
Religion	2	2	2	2	3	2	2	2	3	2½	22½
Deutsch	4	4	4	4	4	4	5	6	7	7	49
Rechnen	2	2	2	2	2	2	3	3	2½	2½	23
Geschichte	3	3	2	2	2	1					13
Geographie	2	2	2	2	1	2	1				12
Naturkunde	2	2	2	2	2						10
Französisch	5	5	5	4	4	3	2	2	1		31
Russisch	4	4	4	4	3	3	2				24
Gesang	½		½		½		½				6
Zeichnen	2	2	2	2							8
Calligraphie							2	2			4
Handarbeit						2	2	2			6
Turnen	½		½		½		½				8
Summa	30	30	29	28	25	23	23	21	17½	12	